DER VORSITZENDE

HANSESTADT STENDAL

Ausschuss für Stadtentwicklung

Hansestadt Stendal, 29.09.2026

Niederschrift über die öffentliche/nichtSitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Tag der Sitzung:	**Mittwoch, 16.09.2026**
Ort:	**Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**
Beginn:	**17:00 Uhr**
Sitzungsende:	**19:47 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Büttner, Matthias

Mitglieder
Bootz, Hans-Jürgen
Instenberg, Reiner — Vertreter von Frau Radtke
Petzolt, Christopher
Röhl, Christian
Slotta, Marco
Stelle, Thomas
Wichmann, Heiko

Protokollführer/in
Beckmann, Jennifer

von der Verwaltung
Flemming, Björn
Hagedorn, Thomas
Jaeckel, Heike
Kleefeldt, Axel
Lützkendorf, Gudrun
Pidun, Silke
Pooch, Stefan
Prinz, Martin
Rosenlöcher, Jörg
Schultz, Grit
Sommerfeld, Peter

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Radtke, Carola
Scheel, Uwe
Schlafke, Jürgen

von der Verwaltung
Bauer, Ina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Begrünungskonzept für den Sperlingsberg und die angrenzende Breite Straße	**VIII/0391**
4	Einwohnerfragestunde	
5	Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.07.2026	
6	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23.07.2026	
7	Bericht der Verwaltung	
8	Antrag der Fraktion Gestaltungsbündnis - Ausschluss Neophyten	**A VIII/066**
9	5. Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal	**VIII/0384**
10	1. Änderung der Gebührenordnung für das Parken in der Hansestadt Stendal (Parkgebührenordnung - ParkGO)	**VIII/0362**
11	Informationen zum geförderten Glasfaserausbau in der Hansestadt Stendal	**VIII/0364**
12	Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße - von der Borsteler Straße bis zur Einmündung Schwarzer Weg in Borstel	**VIII/0371**
13	Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Uchtewall - von der Erich-Weinert-Straße bis zur Haus-Nr. 47	**VIII/0372**
14	Kommunale Wärmeplanung der Hansestadt Stendal	**VIII/0360**
15	Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023	**VIII/0325/1**
16	Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm "Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ"	**VIII/0389**
17	Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Vogelstraße / Ostwall / Rathenower Straße / Breite Straße / Stavenstraße - gem. § 162 BauGB	**VIII/0381**
18	Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Altes Dorf / Breite Straße / Rohrstraße / Winckelmannstraße - gem. § 162 BauGB	**VIII/0382**
19	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

20	Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 23.07.2026	
21	Neuausrichtung Grundstücksverwaltung Uchtspringe GmbH	**VIII/0359**
22	Bauanfrage gemäß Bauturbo im Stadtgebiet Altstadt	**VIII/0397**
23	Information zu einer Bauanfrage gemäß Bauturbo im Stadtgebiet Stadtsee	**VIII/0398**
24	Leitplanken für die Behandlung von Bauturboanfragen an die Hansestadt Stendal	**VIII/0399**
25	Bericht der Verwaltung	
26	Anfragen/Anregungen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Büttner, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Vertreter von Verwaltung. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Büttner erläutert, dass von der Standard Tagesordnung abgewichen wird. Herr Hagedorn möchte im Rahmen seiner Vorstellung des Begrünungskonzeptes für den Sperlingsberg den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, der Präsentation mit anzuhören und im Anschluss Fragen zu stellen. Herr Büttner schlägt vor, den Top 3 zu unterbrechen und die Einwohnerfragestunde vorzuziehen. Von den anwesenden Ausschussmitgliedern gibt es keine Einwände. Des Weiteren gab es den Änderungswunsch Top 22 „Bauanfrage gemäß Bauturbo im Stadtgebiet Altstadt“ in den öffentlichen Teil zu legen.
Laut Herrn Kleefeldt, kann der Punkt im öffentlichen Teil behandelt werden, darauf gibt es keinen Widerspruch. Es gibt keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung.

zu TOP 3 Begrünungskonzept für den Sperlingsberg und die angrenzende Breite Straße

VIII/0391

Herr Hagedorn, neuer Abteilungsleiter der Abteilung Planung und Stadtentwicklung, stellt 3 Varianten zum Begrünungskonzept für den Sperlingsberg und die angrenzende Breite Straße vor.

Ausschussvorsitzender Herr Büttner unterbricht Top 3 und geht zum Top 4 „Einwohnerfragestunde“. Nach Abschluss erteilt Ausschussvorsitzender Herr Büttner das Wort an die Ausschussmitglieder, deren Fragen beantwortet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und beschließt das als Anlage beigefügte Begrünungskonzept für den Sperlingsberg und die Breite Straße in der vorgestellten Vorzugsvariante.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis dieser Vorzugsvariante die Detail- und Ausführungsplanung zu erstellen. Die finale Standortabstimmung der Pflanzgefäße erfolgt im Rahmen eines gemeinsamen Vor-Ort-Termins der beteiligten Fachämter.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Eine Anwohnerin hinterfragt, ob die geplante Begrünung für den Sperlingsberg angesichts der fehlenden Beschattung und der starken Aufheizung im Sommer zu einer Verbesserung des Klimas und der Aufenthaltsqualität beitragen kann. Außerdem regt sie die Bepflanzung von Bäumen an. Ein weiterer Anwohner weist ebenfalls darauf hin, dass die Maßnahme aus seiner Sicht keine wesentliche Veränderung hinsichtlich des Klimas ergeben werde. Als zusätzliche Anregung bringt er die Einrichtung eines Trinkwasserbrunnens vor.
Herr Hagedorn stellt klar, dass es sich bei dem Vorhaben nicht um eine Klimaschutzmaßnahme, sondern um ein Begrünungskonzept handelt. Er erläutert, dass Maßnahmen wie ein Trinkwasserbrunnen eher in größeren Städten mit entsprechendem Budget umgesetzt werden.
Weitere Fragen wurden seitens der Einwohner nicht gestellt, somit beendet Ausschussvorsitzender Herr Büttner die Einwohnerfragestunde und kehrt wieder zurück zum Top 3.

zu TOP 5 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.07.2026**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.07.2026 wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

zu TOP 6 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23.07.2026**

Bauanfrage gemäß Bauturbo OT Uenglingen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2- Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen-mehrheitlich empfohlen

zu TOP 7 **Bericht der Verwaltung**

Herr Pooch erteilt ein Update zur Feuerwehr Von-Schill-Straße und Herr Sommerfeld informiert zum Kostenstand der Feuerwehr und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Insgesamt wird mit Kosten in Höhe von 6 Millionen Euro gerechnet.
Die Nachfrage von Stadtrat Röhl, ob die Mehrkosten gemäß Anteil durch den Fördermittelgeber getragen werden, beantwortet Herr Pooch damit, dass diese Mehrkosten nicht durch Fördermittel untersetzt werden können und allein durch die Hansestadt Stendal getragen werden müssen.
Die Mehrkosten wurden mit 455 TEUR - aktueller Stand angegeben, diese sollen im Haushalt 2027 und eine VE für 2028 zusätzlich abgebildet werden.

Desweiteren informiert Herr Pooch über die planmäßige Eröffnung der Kanonenbrücke am 29.09.2026, die Kosten sind im Rahmen geblieben.

zu TOP 8 **Antrag der Fraktion Gestaltungsbündnis - Ausschluss Neophyten**
A VIII/066 Der Antrag wurde zurückgezogen, Stadtrat Petzolt möchte sich nochmal mit Frau Pidun beratschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung, ab dem Jahr 2027 bei Neu- und Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen, auf Neophyten zu verzichten und deren Verwendung auszuschließen.

Die Liste/Übersicht ist nicht abschließend, gilt nicht für private Grundstücke, kann aber gerne als Orientierung dienen.

zurückgezogen

zu TOP 9 **5. Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal**
VIII/0384 Abstimmung Änderungsantrag der FSS: **5 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**
Abstimmung Änderungsantrag der CDU: **7 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung**
Abstimmung über die geänderte Vorlage: **6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltung**.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegende 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal vom 12.11.2018 (Anlage 1).

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 geändert empfohlen

zu TOP 10 **1. Änderung der Gebührenordnung für das Parken in der Hansestadt Stendal (Parkgebührenordnung - ParkGO)**
VIII/0362 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat beschließt (gemäß Anlage 1) die 1. Änderung der Gebührenordnung für das Parken in der Hansestadt Stendal (Parkgebührenordnung – ParkGO).

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 11 **Informationen zum geförderten Glasfaserausbau in der Hansestadt Stendal**
VIII/0364 Kein Redebedarf, keine Fragen.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 12 **Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße - von der Borsteler Straße bis zur Einmündung Schwarzer Weg in Borstel**

VIII/0371

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die vorliegende Planung über die Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße – von der Borsteler Straße bis Höhe Einmündung Schwarzer Weg.
Die vorliegende Planung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 13 **Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Uchtewall - von der Erich-Weinert-Straße bis zur Haus-Nr. 47**

VIII/0372

Stadtrat Petzolt fragt, ob die Laternen eine Anti-Haft-Beschichtung besitzen, damit zum Beispiel FCM Aufkleber leichter entfernt werden können. Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Nachtrag 25.09.26: die Frage wurde vom Stadtratsbüro schriftlich an Stadtrat Petzolt beantwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die vorliegende Planung über die Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Uchtewall - von der Erich-Weinert-Straße bis zur Haus-Nr. 47.
Die vorliegende Planung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 14 **Kommunale Wärmeplanung der Hansestadt Stendal**

VIII/0360

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Herr Pooch informiert über die Finanzierung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die „Kommunale Wärmeplanung“ der der Hansestadt Stendal.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 15 **Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023**

VIII/0325/1 Mitwirkungsverbot für Stadtrat Instenberg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 23.04.2026) des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fördermittel vorbehaltlich der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes zum geänderten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 23.04.2026) für die im Plan aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 16 **Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm "Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ"**

VIII/0389

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, für die energetische Sanierung folgender Einrichtungen Fördermittel aus dem Programm „Sachsen-Anhalt ÖFFIZIENZ“ zu beantragen:

- Grundschule Astrid Lindgren (Gesamtinvestitionsvolumen 991.000 Euro, davon Fördermittel: 891.900 Euro) und
- Kita Johannitersternchen (Gesamtinvestitionsvolumen 1.146.000 Euro, davon Fördermittel: 899.999 Euro).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Förderanträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt einzureichen und die Fördermittel im Falle einer Bewilligung für die genannten Vorhaben einzusetzen.

Der Beschluss steht bezüglich der Maßnahme „Energetische Sanierung Grundschule Astrid Lindgren“ unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2027.

Die im Haushaltsjahr 2026 als Unterhaltung geplante Maßnahme „Energetische Sanierung Grundschule Astrid Lindgren“ wird unterjährig als Investition verbucht. Demgemäß erfolgt eine statistische Mittelumsetzung.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 17 **Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Vogelstraße / Ostwall / Rathenower Straße / Breite Straße / Stavenstraße - gem. § 162 BauGB**

VIII/0381 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt gem. § 162 BauGB die anliegende Aufhebungssatzung für das Quartier – Vogelstraße – Ostwall – Rathenower Straße – Breite Straße – Stavenstraße.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 18 **Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das Quartier - Altes Dorf / Breite Straße / Rohrstraße / Winckelmannstraße - gem. § 162 BauGB**

VIII/0382 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt gem. § 162 BauGB die anliegende Aufhebungssatzung für das Quartier – Altes Dorf – Breite Straße – Rohrstraße – Winckelmannstraße.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 19 **Anfragen/Anregungen**

Herr Kleefeldt revidiert seine vorherige Rechtsaussage. VIII/0397 wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Auf Anfrage von Stadtrat Bootz hinsichtlich der Lärmbelästigung durch die Fahrzeuge von ALBA in den Nacht-/Morgenstunden teilt Frau Jaeckel mit, dass hierfür der Landkreis zuständig sei, reicht es aber gern weiter an den Landkreis.

Nachtrag: 17.09.26
Frau Jaeckel informierte Herrn Bootz telefonisch, dass Herr Eckhardt (Ortsbürgermeister) die Problematik der Lärmbelästigung bereits an den Landkreis herangetragen hat. Eine Antwort durch den Landkreis steht noch aus.

Stadtrat Röhl fragt an, welche Baumaßnahmen den jeweiligen Krediten für das Jahr 2026 zuzuordnen sind. Die Frage ist noch nicht beantwortet.

Nachtrag 25.09.26: die Frage wurde von der Finanzabteilung beantwortet.

Stadtrat Petzolt weist darauf hin, dass sich in der Preußenstraße an der Verkehrsinsel für parkende Fahrzeuge bei einem der beiden Poller die Reflektionsfolie löst. Er bittet darum, diese wieder anzubringen. Außerdem ist Stadtrat Petzolt an der Bushaltestelle Preußenstraße/Haltestelle Sachsenstraße aufgefallen, dass sich dort ein Glaspaneel löst. Hier sollte geprüft werden, ob dieses wieder festgeschraubt werden kann. Des Weiteren haben mehrere Bürger & Bürgerinnen laut Stadtrat Petzolt nach einer Überquerungsmöglichkeit in der Arneburger Straße angefragt im ersten Drittel der Straße. Für viele Fußgänger sei das Überqueren der Straße schwierig. Eine weitere Frage von Stadtrat Petzolt betrifft die Höhe der aktuellen Beschädigungen im Skatepark und die Frage, wie lange dieser noch erhalten bleiben kann.

Nachtrag 25.09.26: Das Stadtratsbüro hat Stadtrat Petzolt bezüglich der Reflektionsfolie und der Bushaltestelle schriftlich geantwortet.

Herr Pooch teilt mit, dass Maßnahmen an der Arneburger Straße durchgeführt werden sollen. Diese seien jedoch noch nicht spruchreif; entsprechende Gespräche seien geführt worden. Die Notwendigkeit werde ebenfalls gesehen. Herr Pooch bedankt sich für den Hinweis zu den Reflektoren. Dies werde geprüft.

Frau Pidun teilt mit, dass die Höhe der aktuellen Beschädigungen der Skateranlage nicht vorausgesagt werden könne. Es werde jede Woche nach dem Zustand geschaut und, soweit möglich, repariert. Außerdem wurden LEADER-Mittel beantragt und der Skatepark dabei berücksichtigt. Frau Pidun informiert weiterhin über einen Anschlag mit Frittieröl auf der Skaterbahn, der zusätzliche Kosten verursacht habe.

Herr Goroncy fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, in der Arneburger Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzurichten. Außerdem fragt Herr Goroncy, ob hinsichtlich der Lärmbelastung in der Moltkestraße geprüft werden könne, ob LKW‘s ab 7,5 t diese Straße nachts nicht mehr befahren dürfen.

Frau Jaeckel erklärt, dass man beim Landkreis unverbindlich anfragen könne, welche Voraussetzungen für die Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30-Km/h in der Arneburger Straße erforderlich seien, Gegebenenfalls sind andere Möglichkeiten zu prüfen, ua. der Fußgängerüberweg, der eine bessere Lösung für die Fußgänger darstellt.

Nachtrag 22.09.26:
Frau Jaeckel stellte eine Anfrage bzgl. einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung in der Arneburger Straße beim Landkreis.

Zur Moltkestraße wurde laut Frau Jaeckel bereits geprüft, ob eine Verlängerung der Strecke für 30 Km/h möglich ist. Dies sei nicht der Fall. Die Straße sei für den Fahrzeugverkehr ausgelegt; der empfundene Lärmpegel müsse nachgewiesen werden. Die Hürde für Lärmreduzierende Maßnahmen ist hoch.

Stadtrat Petzolt möchte wissen, wann die Baumaßnahmen in der Nicolaistraße fertiggestellt werden. Zudem merkt er an, dass sich in der Prinzenstraße bislang nichts getan habe. Die dort fahrenden Fahrzeuge seien weiterhin zu schnell unterwegs. Stadtrat Petzolt fragt an, ob ein Blitzer aufgestellt werden könne. Er weist außerdem darauf hin, dass sich dort niemand an die 30 Km/h halte und die Kontrollen, auch hinsichtlich der parkenden Fahrzeuge, nicht mehr ausreichend seien. Der Hinweis zur Prinzenstraße, wird der Abteilung Ordnung weitergeleitet.

Nachtrag 17.09.26: Frau Jaeckel informierte Herrn Petzolt telefonisch, dass die Arbeiten der Stadtwerke in der Nicolaistraße voraussichtlich noch bis Ende Oktober andauern.

Keine weiteren Fragen. Der öffentliche Teil wird um 18:49 Uhr beendet.



Matthias Büttner
Vorsitzende/r

Jennifer Beckmann
Protokoll